

Moskau: Einreiseverbot für Japans Premier

Moskau. Russland hat als Antwort auf Sanktionen ein Einreiseverbot für 63 Japaner verhängt, unter ihnen auch Premier Fumio Kishida. »Die Regierung von F. Kishida hat eine beispiellose antirussische Kampagne gestartet und erlaubt sich eine unzulässige Rhetorik gegenüber der Russischen Föderation, unter anderem mit Verleumdungen und direkten Drohungen«, begründete das russische Außenministerium am Mittwoch in einer Stellungnahme die Einreiseverbote. Tokio zerstöre mit seinen Handlungen die »gutnachbarschaftlichen Beziehungen« und schädige die Wirtschaft und das Image Russlands, hieß es weiter. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/425908.moskau-einreiseverbot-für-japans-premier.html>